

DRUCKEN

Paritätischer beklagt den Pflegenotstand

Die Ministerin hört die Beschwerden in Peine.

Peine. Mahnende Worte zur Situation der Pflege musste sich Landessozialministerin Carola Reimann bei der Feier zum 40-jährigen Bestehen des Paritätischen Peine anhören. So beklagte Birgit Eckhardt, Vorsitzende des Paritätischen Niedersachsen, eine "Pflege im Minutentakt" und forderte mehr Personal. Vor rund 100 geladenen Gästen warb Carola Reimann (SPD) wiederum für eine Digitalisierung im Bereich Pflege/Gesundheit/medizinische Versorgung - und zwar bei den Aufgaben, in denen das Internet zu einer Arbeitserleichterung führe. Landrat Franz Einhaus lobte den Paritätischen unter anderem, weil er Menschen zur ehrenamtlichen Tätigkeit motiviere. Der Paritätische Peine mit rund 220 hauptamtlichen Mitarbeiterin ist in seiner heutigen Form 1978 gegründet worden, die Kreisgruppe ist bereits 1963 entstanden. meylLokalteil